

Mitgliedern hilft, die Grundfragen unserer Epoche zu verstehen und durch Meinungsstreit über ästhetische und literarische Fragen wesentlich zur Klärung der Schaffensprobleme der Schriftsteller beizutragen. Er sollte besonders sorgsam den schriftstellerischen Nachwuchs fördern.

Der Verband und sein neu zu wählender Vorstand haben eine große Verantwortung vor den Millionen Lesern und Freunden der sozialistischen Literatur bei uns und in der ganzen Welt. Eine hohe ideologisch-künstlerische Qualität unserer Literatur wird entscheidend dazu beitragen, die Beschlüsse des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das Programm des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu verwirklichen.

Dazu wünschen wir allen Schriftstellern und jungen Autoren viel Kraft und Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß
Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Berlin, den 23. Mai 1963